

Lektion VIII – Grammatik 1

1. Demonstrativum

	lange Form			kurze Form
m.	<i>hāda</i>	<i>lā-ktāb</i>	,dieses‘	<i>ha-lā-ktāb</i>
	<i>hād</i>	<i>lā-ktāb</i>		
	<i>hādāk</i>	<i>lā-ktāb</i>	,jenes‘	
f.	<i>hayy</i>	<i>al-ḥāra</i>	,diese‘	<i>ha-l-ḥāra</i>
	<i>hadīk</i>	<i>al-ḥāra</i>	,jene‘	
pl.	<i>hadōl</i>	<i>lā-byūt</i>	,diese‘	<i>ha-lā-byūt</i>
	<i>hadānk</i>	<i>lā-byūt</i>	,jene‘	

2. Genitivexponent

<i>taba‘-i</i>	<i>‘ana</i>	mein; gehört mir
<i>taba‘- ...</i>	<i>‘ante</i>	
	<i>‘anti</i>	
	<i>huwwa</i>	
	<i>hiyya</i>	
	<i>nāḥna</i>	
	<i>‘antu</i>	
	<i>ḥanna</i>	

Wenn sich *taba‘* auf ein Wort im Plural bezieht, kann die Pluralform *taba‘āt-* gebraucht werden: *al-katob taba‘āt-i / taba‘āt-ak / ...*. Dies ist aber nicht obligatorisch.

Das Wort *taba‘* kann als **Attribut** gebraucht werden:

- nsīt al-lābtōb taba‘i* ,Ich habe meinen Laptop vergessen.‘
hayy al-bas‘klēte lā-ḏāide taba‘o ,Das ist sein neues Fahrrad.‘ (außerhalb von Damaskus: *bas‘klēt* (m.)
ḥaṭṭēto bā-š-šantāye taba‘i ,Ich habe es in meine Tasche gelegt.‘

Dies ist die normale Art, um Besitzverhältnisse bei Fremdwörtern auszudrücken, die keine Suffixe bekommen können. Viele Fremdwörter können aber auch mit Suffix stehen: *lābtōbi = al-lābtōb taba‘i*, *bas‘klētti = al-bas‘klēte taba‘i*. Auch bei echt arabischen Wörtern kann das Besitzverhältnis so ausgedrückt werden: *āš-šantāye taba‘i = šantāyi*. Dies ist z.T. gleichbedeutend mit der Suffixform, wird aber auch gebraucht, um das Besitzverhältnis besonders zu betonen.

Außerdem kann *taba*´ - **prädikativ** gebraucht werden:

- ha-l-^absēklēt taba*´ *i*. ,Dieses Fahrrad gehört mir.‘
ha-lə-byūt taba´ *āt*´ *ammi*. ,Die Häuser gehören meinem Onkel.‘
taba´ *mīn ha-l-qalam?* ,Wem gehört dieser Stift?‘ = *la-mīn ha-l-qalam?*
 > (*ha-l-qalam*) *taba*´ *i*. ,Mir.‘ = (*ha-l-qalam*)´ *əli*.

taba´ - wird nicht bei *inalianable possession* verwendet, also nicht bei Familienmitgliedern, Körperteilen usw. Es heißt also nur:´ *axti* (nicht ~~*əl-axt taba*´ *i*~~), *rāsi* (nicht ~~*ər-rās taba*´ *i*~~).

Üben Sie:

taba´ *mīn əl- ...?* – *taba*´ ...

taba´ *mīn hal- ...?*

əl- ... taba´ *ak?* –´ *ē, taba*´ *i* / *lā*´ *mū taba*´ *i, taba*´

əl- ... taba´ *NN?*

3. Imperativ

Der Imperativ wird gebildet, indem man von der Gegenwartsform der 2. Person Sg. Präsens das *t*-weglässt:

	m.	f.	pl.
<i>trūḥ</i> >	<i>rūḥ!</i>	<i>rūḥi!</i>	<i>rūḥu!</i>
<i>t`ūl</i> >	<i>`ūl!</i>	<i>`ūli!</i>	<i>`ūlu!</i>
<i>t`ūm</i> >	<i>`um!</i>	<i>`ūmi!</i>	<i>`ūmu!</i>

Übersetzen Sie: Steh vom Boden auf (m.)! Geht nach Hause! Sag deinen Namen (f.)!

Bei den regulären Verben wird in der maskulinen Form der Vokal gelängt:

<i>tāšrab</i> >	<i>šrāb</i>	<i>šrābi</i>	<i>šrābu</i>	
<i>tāḥmel</i> >	<i>ḥmēl</i>	<i>ḥmāli</i>	<i>ḥmālu</i>	(< * <i>ḥmeli</i> / <i>ḥmelu</i>)
<i>tāktob</i> >	<i>ktōb</i>	<i>ktābi</i>	<i>ktābu</i>	(< * <i>ktobi</i> / <i>ktobu</i>)

Bilden Sie die Imperative:

	m.	f.	pl.
<i>səme</i> ´			
<i>əmel</i>	<i>mēl</i> / <i>mōl</i>		
<i>ṭalab</i>			
<i>ba`at</i>			
<i>daras</i>			
<i>ṭale</i> ´			

Übersetzen Sie:

Hör meine Geschichte (m.)! Zieh deine Jacke an (f.) ! Schick mir einen Brief (m.)! Lerne gut (f.)!

Zur Verneinung wird die Imperfektform mit *lā* oder *mā* gebraucht:

lā / mā tašrab, *lā / mā tašrabi*, *lā / mā tašrabu*.

Übersetzen Sie:

Trinkt nicht zu viel! Schick mir kein Geld (m.)! Schreib nicht ins Buch (f.)! Sag nicht nein!

Unregelmäßige Imperativformen:

Verb	m.	f.	pl.	Bedeutung
'akal	kōl			
'axad	xōd			
'aṭa	'aṭi	'aṭi		
(əža)	ta 'a			

> Übung 8.5
> Übung 8.6
> Übung 8.7 (Hier sollen die Sätze in *sinnvolle* verneinte Aussagen geändert werden, d.h. man muss den Inhalt etwas ändern)